

PRESSEINFORMATION | CHANCEN erarbeiten

Von A wie Anstalt bis Z wie Zukunft

Münster, 20. August 2008

Einen ersten Schritt in Richtung Zukunft der Gefängnisinsassen in Münster kann die Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeiten bieten. Dazu möchten die Gefangenenbibliothek der JVA Münster und das Projekt „Chancen erarbeiten“ beitragen. Dass das Thema Grundbildung sich nicht nur trocken vermittelt, soll nun ein „Fußball-Eröffnungsduell“ zwischen Inhaftierten und Nichtsesshaften zeigen, das auf einem Platz im Gefängnis ausgetragen wird.

Sie sind klein und manchmal gemein und stellen für ca. vier Millionen Bundesbürger im alltäglichen Leben eine Qual dar. Hätten Sie gedacht, dass hier von Buchstaben die Rede ist, die eine scheinbar unüberwindbare Hürde darstellen? Auch hinter Gittern in der JVA Münster sind Lesen und Schreiben bzw. die Nichtbeherrschung des ABC ein Thema. In der als „Bibliothek des Jahres 2007“ ausgezeichneten Gefangenenbücherei sind leicht lesbare Bücher zu entleihen.

Mit der Aktion **„Buchstaben überwinden Mauern“ am Montag, 25. August 2008, ab 16:30 Uhr** machen die JVA und der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung auf das Thema Lesen- und Schreibenlernen hinter Gefängnismauern aufmerksam.

„Die Gefangenenbibliothek ist für viele Inhaftierte ein Fenster nach draußen und eine Seelenapotheke“, weiß Gerhard Peschers von der Fachstelle Gefangenenbüchereiwesen der JVA Münster: „Einige Insassen finden erst im Gefängnis zum Lesen: Viele greifen zu einem Comic, einem leicht lesbaren Buch oder einem Bildband, um sich abzulenken. Nicht selten jedoch führt der Weg weiter über Gedichte, Klassiker bis hin zum Sachbuch. Wir freuen uns sehr, dass der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung uns mit zahlreichen Leichtleseheften, Unterrichtsmaterialien und DVDs unterstützt.“

Das Ziel der Aktion erklärt Projektleiter Andreas Brinkmann vom Bundesverband: „Es ist wichtig, die Hemmschwelle für Betroffene zu senken, sich jemandem in der JVA anzuvertrauen. Denn kaum jemand, der lesen und schreiben kann, ahnt, was es bedeutet, von der Welt der Buchstaben ausgeschlossen zu sein. Menschen mit unzureichenden Lese- und Schreibkenntnissen führen ein Leben in ständiger Angst. Angst davor, als Analphabet erkannt zu werden. Daher finden wir es

Postfach 10 02 53
48051 Münster

Andreas Brinkmann
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-41
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
a.brinkmann@alphabetisierung.de

Im Verbund mit
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Universität Bielefeld

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Geschäftsstelle
Postfach 10 02 53
48051 Münster

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Tel.: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86

bundesverband@alphabetisierung.de
www.alphabetisierung.de

Geschäftsführer
Peter Hubertus

USt.-IdNr.
DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster

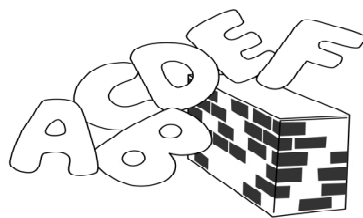
PRESSEINFORMATION | CHANCEN erarbeiten

sinnvoll, dass wir betroffene Gefängnisinsassen gemeinsam mit der Gefangenenbücherei über Unterstützungsangebote informieren können. Die Kooperation läuft super!“

Hintergrund der Veranstaltung ist der Beginn der DVD-Ausleihe der Gefangenenbibliothek, die neben Spielfilmen auch Filme zu verschiedenen Sachthemen anbietet. Dazu wird die Folge „Ein Wort, zehn Cent“ aus der TV-Serie „Das Kreuz mit der Schrift“ im Konferenzraum der JVA gezeigt. Im Mittelpunkt der Serie stehen Menschen, die zwei Dinge gemeinsam haben: Sie haben erstens alle etwas mit Fußball zu tun und zweitens alle Probleme mit dem Lesen und Schreiben.

Damit der Ball nicht nur auf dem Bildschirm rollt, findet im Vorfeld ein Spiel der Mannschaften vom Straßenmagazin „draußen“ und der Gefangenenzeitung „Durchblick“ statt. Die Spieler fiebern hiermit der Revanche der ersten Begegnung am Welttag des Buches im April 2006 entgegen, die 24:4 ausging. Es darf geraten werden für wen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über die Veranstaltung berichten, und stehen Ihnen für Rückfragen, gerne auch persönlich, zur Verfügung.



Ansprechpartner:

Andreas Brinkmann

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Projekt „Chancen erarbeiten“
Berliner Platz 8-10 | 48143 Münster
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-41 | Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
Mobil: +49 (0)163.1 63 45 32
E-Mail: a.brinkmann@alphabetisierung.de
Internet: www.alphabetisierung.de und www.chancen-erarbeiten.de

Gerhard Peschers

Fachstelle Gefangenenbüchereiwesen
Gartenstr. 26 | 48147 Münster
Fon: +49 (0)2 51.23 74-1 16
E-Mail: gerhard.peschers@jva-muenster.nrw.de
Internet: www.jva-muenster.nrw.de (Aufgaben/Freizeit: Bücherei)
und www.gefangenenbuechereien.de

Postfach 10 02 53
48051 Münster

Andreas Brinkmann
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-41
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
a.brinkmann@alphabetisierung.de

Im Verbund mit
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Universität Bielefeld

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 Bundesverband
Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 10 02 53
48051 Münster

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Tel.: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86

bundesverband@alphabetisierung.de
www.alphabetisierung.de

Geschäftsführer
Peter Hubertus

USt.-IdNr.
DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster